

LOHNTARIFVERTRAG

für die gewerblich Beschäftigten
in der

Gebäudereinigung
im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

vom 29. Oktober 2009
gültig ab 1. Oktober 2009

Zwischen dem

Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks,
Dottendorfer Straße 86, 53129 Bonn

und der

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main,

wird nachstehender Lohntarifvertrag geschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

I. Räumlich

Das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

II. Betrieblich

Betrieblich

Alle Betriebe, die folgende der Gebäudereinigung zuzurechnende Tätigkeiten ausüben:

1. Reinigung, pflegende und schützende Nachbehandlung von Außenbauteilen an Bauwerken aller Art,
2. Reinigung, pflegende und schützende Behandlung von Innenbauteilen an Bauwerken aller Art, Gebäudeeinrichtungen, haustechnischen Anlagen sowie von Raumausstattungen und Verglasungen,
3. Reinigung und Pflege von maschinellen Einrichtungen sowie Beseitigung von Produktionsrückständen,
4. Reinigung und Pflege von Verkehrsmitteln, von Verkehrsanlagen und -einrichtungen sowie von Beleuchtungsanlagen,
5. Reinigung von Verkehrs- und Freiflächen einschließlich der Durchführung des Winterdienstes, soweit dies nicht durch Gesetz, Rechtsverordnung oder Satzung der Kommune übertragen ist; entsprechendes gilt für die Stadtstaaten.
6. Durchführung von Dekontaminationsmaßnahmen,
7. Durchführung von Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen sowie von Arbeiten der Raumhygiene.

Die Betriebe fallen, soweit von ihnen oder in ihnen Gebäudereinigungsleistungen überwiegend erbracht werden, als Ganzes unter diesen Tarifvertrag. Betriebe im Sinne dieses Tarifvertrages sind auch selbständige Betriebsabteilungen.

III. Persönlich

Gewerbliche Arbeitnehmer, die eine nach den Vorschriften des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) - versicherungspflichtige Tätigkeit ausüben, einschließlich derjenigen, die gemäß § 8 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung (SGB IV) - eine geringfügige Beschäftigung ausüben, sowie die Auszubildenden.

§ 2 Lohngruppen

Für die Eingruppierung gelten die Bestimmungen des § 7 des Rahmentarifvertrages für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3 Löhne

1. Mit Wirkung ab **1. Oktober 2009** gelten für Arbeitnehmer der Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen mit Sitz in den nachfolgenden Bundesländern folgende Stundenlöhne:

West	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein
Lohngruppe	Stundenlohn in Euro
1	8,15 €
2	8,67 €
3	9,21 €
4	9,74 €
5	10,24 €
6	10,80 €
7	11,96 €
8	12,98 €
9	13,77 €

OST	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen	Sachsen-Anhalt
Lohngruppe	Stundenlohn in Euro		
1	6,58 €	6,58 €	6,58 €
2	6,90 €	6,90 €	6,90 €
3	7,22 €	7,22 €	7,22 €
4	7,44 €	7,44 €	7,44 €
5	7,90 €	7,82 €	7,58 €
6	8,34 €	8,26 €	8,01 €
7	9,25 €	9,16 €	8,88 €
8	9,98 €	9,88 €	9,58 €
9	10,62 €	10,51 €	10,20 €

2. Mit Wirkung ab **1. Januar 2010** gelten für Arbeitnehmer der Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen mit Sitz in den nachfolgenden Bundesländern folgende Stundenlöhne:

	West	Ost
	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Lohngruppe	Stundenlohn	Stundenlohn
1	8,40 €	6,83 €
2	8,94 €	7,16 €
3	9,50 €	7,49 €

4	10,04 €	7,72 €
5	10,56 €	8,20 €
6	11,13 €	8,66 €
7	12,33 €	9,60 €
8	13,38 €	10,36 €
9	14,20 €	11,03 €

3. Mit Wirkung ab **1. Januar 2011** gelten für Arbeitnehmer der Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen mit Sitz in den nachfolgenden Bundesländern folgende Stundenlöhne:

	West	Ost
	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Lohngruppe	Stundenlohn	Stundenlohn
1	8,55 €	7,00 €
2	9,10 €	7,34 €
3	9,67 €	7,68 €
4	10,22 €	7,91 €
5	10,75 €	8,41 €
6	11,33 €	8,88 €
7	12,55 €	9,84 €
8	13,62 €	10,62 €
9	14,46 €	11,31 €

§ 4 Geringfügig Beschäftigte der Lohngruppe 1 – Monatslohn

1. Bei geringfügig Beschäftigten (§ 8 Absatz 1 Ziffer 1 SGB IV) der Lohngruppe 1 mit einer gleich bleibenden wöchentlichen Arbeitszeit kann unabhängig von der jeweiligen monatlichen Arbeitszeit ein verstetigter Monatslohn gezahlt werden.

Der Monatslohn berechnet sich nach der Formel:
 Stundenlohn X Wochenarbeitszeit : 5 X 261 : 12.

2. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, zusätzliches Urlaubsgeld, Erschwerniszuschläge sowie sonstige von der geleisteten Arbeitszeit unabhängige tarifliche, arbeitsvertragliche oder in Betriebsvereinbarungen vereinbarte Ansprüche sind gesondert zu vergüten und in der Lohnabrechnung auszuweisen.
3. In der monatlichen Lohnabrechnung ist die gleich bleibende wöchentliche Arbeitszeit gemäß Ziff. 1 gesondert auszuweisen. Ein Ausweis in der Lohnabrechnung ist auch in den Fällen vorzunehmen, in denen die individuelle Arbeitszeit nach Ziff. 1 ausnahmsweise überschritten wird.

4. Mit Wirkung ab **1. Oktober 2009** beträgt der Monatslohn gemäß Ziff. 1:

Wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)	Monatslohn WEST	Monatslohn OST
1	35,45 €	28,62 €
2	70,91 €	57,25 €
3	106,36 €	85,87 €
4	141,81 €	114,49 €
5	177,26 €	143,12 €
6	212,72 €	171,74 €
7	248,17 €	200,36 €
8	283,62 €	228,98 €
9	319,07 €	257,61 €
10	354,53 €	286,23 €
11	./.	314,85 €
12	./.	343,48 €
13	./.	372,10 €

Alle zwischen den vorstehenden Stufen liegenden wöchentlichen Arbeitszeiten berechnen sich nach der Formel gemäß Ziff. 1.

5. Mit Wirkung ab **1. Januar 2010** beträgt der Monatslohn gemäß Ziff. 1:

Wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)	Monatslohn WEST	Monatslohn OST
1	36,54 €	29,71 €
2	73,08 €	59,42 €
3	109,62 €	89,13 €
4	146,16 €	118,84 €
5	182,70 €	148,55 €
6	219,24 €	178,26 €
7	255,78 €	207,97 €
8	292,32 €	237,68 €
9	328,86 €	267,39 €
10	365,40 €	297,11 €
11	./.	326,82 €
12	./.	356,53 €

Alle zwischen den vorstehenden Stufen liegenden wöchentlichen Arbeitszeiten berechnen sich nach der Formel gemäß Ziff. 1.

6. Mit Wirkung ab **1. Januar 2011** beträgt der Monatslohn gemäß Ziff. 1:

Wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)	Monatslohn WEST	Monatslohn OST
1	37,19 €	30,45 €
2	74,39 €	60,90 €
3	111,58 €	91,35 €
4	148,77 €	121,80 €
5	185,96 €	152,25 €
6	223,16 €	182,70 €
7	260,35 €	213,15 €
8	297,54 €	243,60 €
9	334,73 €	274,05 €
10	371,93 €	304,50 €
11	./.	334,95 €
12	./.	365,40 €

Alle zwischen den vorstehenden Stufen liegenden wöchentlichen Arbeitszeiten berechnen sich nach der Formel gemäß Ziff. 1.

§ 5 Ausbildungsvergütungen

Die Ausbildungsvergütungen betragen monatlich:

WEST	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein		
Lehrjahr	ab 01.01.2009	ab 01.01.2010	ab 01.01.2011
1	530,00	545,00	555,00
2	635,00	655,00	670,00
3	745,00	770,00	790,00

OST	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thürigen		
Lehrjahr	ab 01.01.2009	ab 01.01.2010	ab 01.01.2011
1	385,00	400,00	410,00
2	460,00	480,00	495,00
3	540,00	565,00	585,00

§ 6 In-Kraft-Treten und Kündigung

1. Dieser Lohnvertrag tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Er kann mit einer Frist von vier Monaten zum Monatsende, erstmals zum 31. Dezember 2011 gekündigt werden.
2. Die Parteien dieses Tarifvertrages haben zugleich einen Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne für gewerbliche Arbeitnehmer in der

Gebäudereinigung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) vom 29. Oktober 2009 abgeschlossen, nach dem die Stundenlöhne der Lohngruppen 1 und 6 mit Wirkung ab 1. Januar 2010 sowie ab 1. Januar 2011 als Mindestlöhne im Sinne von §§ 3, 5 Nr. 1, 6 Abs. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz international zwingend Anwendung finden. Sie verpflichten sich, unverzüglich gemeinsam die Allgemeinverbindlicherklärung bzw. den Erlass einer Rechtsverordnung nach § 7 Arbeitnehmer-Entsendegesetz mit Wirkung ab 1. Januar 2010 beantragen.

3. Sollte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales den TV Mindestlohn nicht für allgemeinverbindlich erklären bzw. die beantragte Rechtsverordnung nicht erlassen, haben beide Parteien dieses Tarifvertrages abweichend von Ziff. 1 das Recht zur Kündigung dieses Lohntarifvertrages mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende, erstmals zum 28. Februar 2010. Mit Ablauf der Kündigungsfrist tritt der gekündigte Tarifvertrag ohne Nachwirkung außer Kraft.

Bonn / Frankfurt am Main, den 29. Oktober 2009

Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks,
Dottendorfer Straße 86, 53129 Bonn

Dieter Kuhnert

Bernd Jacke

Johannes Bungart

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main

Klaus Wiesehügel

Frank Wynands